

## Leserbrief: Fusionsabstimmung

Thema	Ein Entscheid für die Zukunft von Andwil
Für Rückfragen	Joel Drittenbass, Präsident Grünliberale Andwil, Tel. +41 79 332 25 91, <a href="mailto:joel.drittenbass@gmail.com">joel.drittenbass@gmail.com</a> ;
Absender	Grünliberale Partei (glp) Andwil, 9204 Andwil Tel +41 71 385 84 40 E-Mail: <a href="mailto:andwil@grunliberale.ch">andwil@grunliberale.ch</a> , Internetseite: <a href="http://www.andwil.grunliberale.ch">www.andwil.grunliberale.ch</a>
Datum	12.02.16

### Ein Vereinigungsentscheid ist ein Zukunftsentscheid

Ein Vereinigungsentscheid ist ein Zukunftsentscheid, geschätzte Andwilerinnen und Andwiler. Lassen Sie mich auf drei Megatrends eingehen, welche eine kleine Gemeinde wie Andwil zukünftig stark in Bedrängnis bringen werden: Die Globalisierung, Digitalisierung und Deindustrialisierung der Schweizer Wirtschaft wird nicht nur weitere (Massen-)Entlassungen in der Schweiz – wie kürzlich die CS oder die Zurich bekanntgaben – verursachen, sondern die Steuereinnahmen einer kleinen Gemeinde bei gleichbleibender oder sogar höheren Kostenstruktur erheblich mindern. Diese Entwicklung kann eine kleine Gemeinde langfristig nur über die Erhöhung der Steuern oder über Sparmassnahmen auffangen. Der zukünftige Arbeitsmarkt wird die Menschen noch stärker herausfordern, was die Bereitschaft, sich in Behörden einer kleinen Gemeinde zu engagieren, noch weiter reduziert. Folglich wird der Bürger gegenüber staatlichen Akteuren noch stärker abhängig – oder engagieren Sie sich zukünftig als Behördenmitglied? Des Weiteren werden die Internationalisierung des Rechts sowie die allgemeine Verrechtlichung eine kleine Gemeinde überfordern. Damit einhergehend wird diese weitere Aufgaben auf strukturstarke Gemeinden oder regionale Zweckverbände auslagern. In Zukunft wird somit die einseitige Abhängigkeit einer kleinen Gemeinde bedeutend zunehmen. Am 28. Februar stimmen wir nicht über das Hier und Jetzt, sondern über die Zukunft unseres Dorfes ab. Wir müssen uns die Frage stellen, ob die heutigen Strukturen unserer Gemeinde ausreichen, um diesen zukünftigen Entwicklungen angemessen begegnen zu können. Ich bin zur Ansicht gelangt, dass die Strukturen einer vereinigten Gemeinde geeigneter sind, um diesen Megatrends gerecht zu werden. Einen Zukunftsentscheid jedoch unter Ausklammerung der Zukunft zu treffen, indem das Hier und Jetzt primäre Entscheidungsgrundlage bildet, ist aus meiner Sicht wenig weitsichtig. Lassen Sie uns am 28. Februar einen Entscheid treffen, der Zukunft hat.